

Niederschrift über die 13. öffentliche Sitzung des Ortsbeirats Riedelbach am 03.12.2014 im DGH Riedelbach

Anwesend:

Ortsbeirat: A. Hagen, A. Hahn, H. Hoffmann, G. Rüb,
Entschuldigt: K. Mäurer, C. Mohr-Messinger, P. Schafferhans

Gemeindevorstand: S. Meinke

Gemeindevertretung: R. Gräfe,

Presse: Taunuszeitung

Schriftführerin: G. Eucker

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr **Sitzungsende:** 21:45 Uhr

TOP 1: Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift

Abstimmung: Die letzte Sitzungsniederschrift wird einstimmig genehmigt.

TOP 2: Dunkle Jahreszeit, wie schütze ich mich vor Einbrüchen?

**Informationen von Herrn Peter Hoffmann (Polizeidirektion Bad Homburg)
Fragen und Anregungen der Bürger**

Der `Schutzmann vor Ort` Herr Hoffmann berichtet, dass es in Riedelbach im Jahr 2013 und bis jetzt im Jahr 2014 keine Wohnungseinbrüche gegeben hat. Auch in Weilrod ist die Zahl der gemeldeten Wohnungseinbrüche eher gering.

Erfahrungsgemäß finden Einbrüche am häufigsten zwischen 12 und 18 Uhr statt. Den besten Schutz davor stellt der wachsame Nachbar dar. Man kann sich schützen, indem man den Tätern durch Schutzmaßnahmen an Fenstern und Türen das Eindringen erschwert. Auch Lichtquellen (Bewegungsmelder) können Täter abschrecken. Hohe Hecken, die Sichtschutz bieten, begünstigen eher einen Einbruch.

Es gibt die Möglichkeit sich von der Polizei über Schutzmaßnahmen informieren zu lassen. Berater der Kriminalpolizei machen auf Anfrage auch Hausbesuche.

TOP 3: Rasengrabstätte, Gestaltung, Belegung

Auf dem Friedhof wurde eine Rasengrabstätte angelegt. Dort können auf einer Rasenfläche Urnen begraben werden. Der Platz wird dann mit einer beschrifteten Platte gekennzeichnet. Es fällt keine Pflege an, da die Fläche von der Gemeinde gemäht wird. Der Ortsvorsteher dankt dem Bauhof für die gute Arbeit.

Informationen, auch über die **Bestattungskosten**, kann man bei der Gemeinde erhalten.

TOP 4: Geländer für den Vorplatz der Trauerhalle

Entlang des neu angelegten rollstuhlgerechten Wegs und um den Vorplatz der Trauerhalle soll ein Geländer errichtet werden. A. Hahn hat einen Kostenvoranschlag von einem Handwerker aus Emmershausen eingeholt. Die Kosten für ein Geländer aus VA-Rohr würden 3300 € betragen. Es wird vorgeschlagen ein kostengünstigeres verzinktes Geländer zu verwenden. A. Hahn holt für eine solche Lösung weitere Kostenvoranschläge ein.

Der Ortsvorsteher spricht den Gemeindearbeitern seine Anerkennung für die optisch und technisch gelungene Gestaltung des Vorplatzes aus.

Vom Ortsbeiratsbudget sollen ein Schneeschieber, ein Besen und ein Eimer angeschafft werden, die in der Trauerhalle gelagert werden, damit im Winter die Wege begehbar gemacht werden können.

Der Schlüssel zur Trauerhalle kann beim Ortsvorsteher ausgeliehen werden.

Außerdem wird die Gemeinde gebeten einen Behälter mit Streusalz auf dem Friedhof aufzustellen.

Abstimmung: einstimmig

TOP 5: Mitteilungen und Anfragen

- Riedelbach wurde in das Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen. Es hat sich eine aus 13 Personen bestehende Arbeitsgruppe gebildet, die am 18. November ein Plakat für Frau Koch erstellt hat. Am 4.12. findet ein Treffen aller Ortsgruppen statt.
- In die Wohnung im DGH wird eine sechsköpfige Familie einziehen.
- Das Geländer auf dem Friedhofsgelände sollte von dem Friedhofskonto bezahlt werden, da der Betrag durch Gebühren immer weniger wird. (Beschluss dazu nach Vorlage der Kostenvoranschläge)
- Folgende Kontostände werden bekanntgegeben:
Spendenkonto Friedhof: **2.184,12 €** (Stand am 10.11.2014)
Budget des Ortsbeirats: **1.968,94 €** (Stand am 03.12.2014)

Weilrod, den 04.12.2014

Arno Hahn
(Ortsvorsteher)

Gerlinde Eucker
(Schriftführerin)